

Essenz: Geliebte Kinder, das Übergangszeitalter ist die Zeit des Aufstiegs. Diese Zeit ist für alle ein Gewinn. Deshalb wird gesagt: „Jeder erhält Wohltat aufgrund eurer aufsteigenden Stufe.“

Frage: Warum übermittelt Baba den Brahmanen-Kindern viele Glückwünsche?

Antwort: Baba sagt: Weil ihr, Meine Kinder, euch von Menschen in Gottheiten verwandelt. Ihr werdet jetzt von den Ketten Ravans befreit. Ihr besteht mit Auszeichnung und erhaltet das Königreich des Himmels. Ich bekomme es nicht. Deshalb gratuliert euch Baba sehr. Ihr Seelen seid wie Papierdrachen und Ich halte alle Fäden in den Händen. Ich mache euch zu Herrschern des Himmels.

Lied: Endlich bricht der Tag an, auf den wir gewartet haben...

Om Shanti. Wer erzählt euch die Geschichte der Unsterblichkeit? Ob ihr es jetzt als „Geschichte der Unsterblichkeit“ bezeichnet, als „Geschichte, der wahre Narayan zu werden“ oder als „Geschichte über das Dritte Auge“ – sie sind alle drei wichtig. Vor wem sitzt ihr gerade und wer erzählt euch diese Geschichte? Auch er ist vorher zu vielen spirituellen Versammlungen gegangen. Dort könnt ihr nur Menschen sehen. Sie sagen, dass ein bestimmter Sannyasi eine religiöse Geschichte erzähle, dass Shivananda eine Geschichte erzähle. Es gibt so viele spirituelle Zusammenkünfte in Bharat. In jeder Straße gibt es sie. Auch Frauen nehmen sich ein spirituelles Buch und leiten spirituelle Versammlungen. Dort seht ihr also Menschen, während es hier ein wunderbarer Aspekt ist. An wen denkt ihr (wer ist in eurem Intellekt)? Die Höchste Seele, Gott. Ihr sagt, dass Baba jetzt vor euch sei, dass der Unkörperliche Baba euch hier lehre. Die Menschen sagen: „Aber Gott ist doch jenseits von Namen und Form!“ Der Vater erklärt: Nichts ist jenseits von Namen und Form. Ihr versteht, dass es kein Mensch aus Fleisch und Blut ist, der euch hier lehrt. Wo auch immer ihr in der Welt hingehet, sind es immer Menschen, die euch lehren. Hier lehrt euch der Höchste Vater, welcher „der Unkörperliche Gott, der Vater“ genannt wird, durch diesen körperlichen Menschen. Das ist vollkommen neu. Leben für Leben habt ihr sie sagen hören: „Das ist dieser oder jener Gelehrte (Pundit) oder Guru.“ Sie haben viele Namen. Bharat ist sehr groß. Wer auch immer euch lehrt oder Dinge erklärt, es sind immer Menschen. Auch ihre Anhänger sind immer Menschen. Es gibt sehr unterschiedliche Menschen. Sie erwähnen immer den Namen des Körpers und sagen: „Der und der erzählt dies und das.“ In der Anbetung aber rufen sie nach dem Unkörperlichen: „Oh Läuterer, komme!“ Er kommt und erklärt euch Kindern. Ihr Kinder wisst, dass die Welt in jedem Kreislauf unrein wird und nur durch den unkörperlichen Vater wieder gereinigt wird. Von allen hier Sitzenden sind einige schwach und andere stark. Weil ihr einen halben Kreislauf lang körperbewusst wart, geht es in diesem Leben darum, wieder seelenbewusst zu werden. Die Höchste Seele ist hier und erklärt euch Seelen, die ihr in eurem Körper sitzt. Es ist die Seele, die ihre Sanskars mit sich nimmt. Eine Seele sagt durch die Organe: „Ich bin Soundso.“ Aber niemand ist seelenbewusst. Der Vater erklärt, dass diejenigen, die zur Sonnendynastie Bharats gehören, in dieser Zeit kommen und Brahmanen werden und danach Gottheiten. Die Menschen haben sich angewöhnt, körperbewusst zu sein; sie vergessen, seelenbewusst zu bleiben. Deshalb wiederholt Baba immer wieder: Werdet seelenbewusst! Es ist die Seele, die unterschiedliche Kostüme trägt und ihre Rollen spielt. Dies sind ihre Organe dafür. Der Vater sagt jetzt zu euch Kindern: Werdet Manmanabhav! Durch das Studium der Gita kann niemand das Glück des Königreichs bekommen. In dieser Zeit werdet

ihr Trikaladarshi. Es ist ein Unterschied wie zwischen Tag und Nacht. Der Vater erklärt: Ich lehre euch Raja Yoga. Shri Krishna ist ein Prinz des Goldenen Zeitalters. Die Gottheiten der Sonnendynastie haben dieses Wissen nicht. Dieses Wissen ist dann verschwunden. Dieses Wissen ist da, um Erlösung zu erlangen. Im Goldenen Zeitalter ist niemand in einem heruntergekommenen Zustand. Jenes ist das Goldene Zeitalter, während dies jetzt das Eiserne Zeitalter ist. In Bharat gibt es zuerst acht Leben in der Sonnendynastie und dann zwölf Leben in der Monddynastie. Euer jetziges Leben ist das allerbeste Leben. Ihr seid die durch das Wort geborene Schöpfung Prajapita Brahmas. Dies ist das erhabenste Brahmanen-Dharma (Religion). Das Dharma der Gottheiten kann nicht als „erhabenstes Dharma“ bezeichnet werden. Das Dharma der Brahmanen ist das erhabenste von allen. Die Gottheiten erhalten einfach ihre Rückgabe/ihren Lohn. Heutzutage gibt es viele Sozialarbeiter. Eure Aufgabe ist es, spirituell zu dienen. Die anderen verrichten physischen Dienst. Dieser spirituelle Dienst kann nur einmal getan werden.

Früher gab es keine Sozialarbeiter usw. Der König und die Königin herrschten im Goldenen Zeitalter der Gottheiten. Ihr wart der Anbetung würdig und seid dann selbst Anbeter geworden. Lakshmi und Narayan begaben sich im Kupfernen Zeitalter auf den Weg der Laster und die Menschen begannen, Tempel für sie zu bauen. Zuerst bauen sie einen Tempel für Shiva. Er spendet allen Erlösung. Deshalb wird Er auf jeden Fall angebetet. Shiv Baba macht die Seelen lasterfrei. Dann folgt die Anbetung der Gottheiten. Ihr wart der Anbetung würdig und wurdet dann selbst Anbeter. Baba hat euch gesagt: „Erinnert euch immerzu an den Kreislauf. Ihr seid die Leiter abgestiegen und am Boden angelangt. Jetzt seid ihr in eurer Stufe des Aufstiegs. Es wird gesagt: „Jeder erhält Wohltat aufgrund eurer aufsteigenden Stufe.“ Ich bringe jetzt den Aufstieg für alle Menschen der Welt. Der Läuterer kommt und reinigt alle. Im Goldenen Zeitalter, nach eurem Aufstieg, sind alle anderen Seelen im Land der Befreiung. Der Vater ist hier und erklärt: Lieblichste Kinder, Ich inkarniere nur in Bharat. Es gibt die Erinnerung daran, dass Shiv Baba kam. Jetzt ist Er wieder einmal gekommen. Dies wird „das Opferfeuer des ewigen Wissens für die Selbstsouveränität, in dem das Pferd geopfert wird“ genannt. Diese Opferfeuer wird geschaffen, um die Selbstsouveränität wiederzuerlangen. Es gab einst Hindernisse. Auch jetzt gibt es Hindernisse. Die Mütter werden angegriffen. Sie sagen: „Baba, wir werden ausgezogen! Sie lassen uns nicht in Ruhe! Baba, beschütze uns!“ Man hat dargestellt, auf welche Weise Draupadi Schutz erhielt. Ihr seid zum unbegrenzten Vater gekommen, um eure Erbschaft für 21 Leben zu beanspruchen. Ihr bleibt dafür auf der Pilgerreise der Erinnerung und reinigt euch dadurch. Wenn ihr dann in das Laster geht, ist alles beendet und ihr fallt wieder nach unten. Darum sagt der Vater: Bleibt auf jeden Fall rein. Diejenigen, die dies im letzten Kreislauf geschafft haben, werden ein Versprechen der Reinheit geben. Einige sind dann dazu in der Lage, rein zu bleiben, andere nicht. Das Wichtigste ist die Erinnerung. Wenn ihr in Erinnerung bleibt, rein bleibt und das Rad der Selbsterkenntnis dreht, könnt ihr einen hohen Status beanspruchen. Die duale Form Vishnus regiert das Königreich. Sie haben Vishnu die Symbole, die Muschel oder den Diskus usw., zugeordnet; aber sie gehören nicht zu den Gottheiten. Lakshmi und Narayan haben sie nicht. Vishnu befindet sich in der Subtilen Region. Er benötigt kein Wissen über den Kreislauf. Dort ist es nur ein „Film“. Ihr versteht jetzt, dass ihr die Bewohner des Landes des Friedens seid. Das ist die körperlose Welt. Die Menschen verstehen nicht, was eine Seele ist. Sie sagen, jede Seele sei die Höchste Seele. Von der Seele sagt man, sie sei ein funkelnder Stern in der Mitte der Stirn. Sie kann mit diesen Augen nicht gesehen werden. Wie sehr jemand es auch versucht, und den Körper in einem Glaskasten einsperrt, um zuzusehen, wie die Seele den Körper verlässt, so versteht doch niemand, wie es geschieht. Aber sie sagen auch, dass Seelen wie Sterne seien, die ohne eine göttliche Vision nicht gesehen werden könnten. Auf dem Anbetungsweg haben viele Menschen eine Vision. Es

steht geschrieben, dass Arjuna eine Vision vom ewigen Licht hatte. Arjuna beklagte sich, dass er unfähig sei, das auszuhalten. Der Vater erklärt: Es gibt nichts, was so hell ist. Wenn eine Seele einen Körper betritt, könnt ihr es nicht wahrnehmen. Ihr versteht jetzt, wie Baba in diesen Körper eintritt und spricht. Die Seele kommt hierher und spricht. All dies ist im Drama festgelegt. Es geht nicht darum, dass jemand eine besondere Kraft hat. Eine Seele verlässt ihren Körper nicht und geht woanders hin – dabei geht es nur um eine Vision. Es ist ein wunderbarer Aspekt. Der Vater sagt: Ich komme in einen ganz normalen Körper. Sie laden (invoke – anflehen, aktivieren) eine Seele ein. Früher pflegten sie eine Seele, die ihren Körper verlassen hatte, einzuladen und dann stellten sie ihr Fragen. Jetzt ist alles tamopradhan geworden. Der Vater kommt nur, um die Unreinen zu läutern. Sie sprechen von 84 Leben. Deshalb solltet ihr verstehen, dass diejenigen, die zuerst gekommen sind, 84 Leben gelebt haben. Sie sprechen von hunderttausenden Jahren. Der Vater erklärt jetzt: Ich habe euch in den Himmel geschickt. Ihr seid dort hingegangen und habt dort regiert. Ihr Menschen Bharats wurdet in den Himmel geschickt. Im Übergangszeitalter wurde euch Raja Yoga gelehrt. Der Vater sagt: Ich komme im Übergangszeitalter eines jeden Kreislaufs. Später wurde in der Gita geschrieben, dass Er in jedem Zeitalter komme. Ihr versteht jetzt, wie ihr die Leiter/Treppe herabgestiegen seid und wie ihr wieder aufsteigt. Es gibt die Phase des Aufstiegs und dann die des Abstiegs. Dies ist jetzt das Übergangszeitalter. Es ist das Zeitalter des Aufstiegs für alle. Ihr bewegt euch jetzt aufwärts und geht nach oben und kommt dann in den Himmel hinunter, um eure Rollen zu spielen. Im Goldenen Zeitalter gab es keine anderen Religionen. Es war eine lasterfreie Welt. Dann begannen die Gottheiten, den Weg der Laster zu beschreiten und alle begannen, lasterhaft zu werden. So wie der König und die Königin, so verhalten sich auch deren Bürger. Der Vater erklärt: Oh ihr Menschen Bharats, ihr habt in einer Welt ohne Laster gelebt und jetzt ist die Welt lasterhaft geworden. Jetzt gibt es unzählige Religionen, aber das Dharma der Gottheiten existiert nicht mehr.

Erst wenn nichts mehr davon vorhanden ist, wird es ganz sicher neu etabliert. Der Vater sagt: Ich komme und gründe durch Brahma wieder das ursprüngliche, ewige Gottheiten-Dharma. Er tut dies hier, nicht wahr? Er etabliert es doch nicht in der Subtilen Welt. Es steht geschrieben, dass Brahma die Schöpfung des ursprünglichen, ewigen Gottheiten-Dharmas ausgeführt habe. In dieser Zeit könnt ihr nicht als „rein“ bezeichnet werden. Ihr werdet erst rein und das braucht Zeit. Es steht nichts in den Schriften, wie ihr von unrein wieder rein werdet. Dieses Lob gebührt nur dem einen Vater. Weil ihr jenen Vater vergessen habt, seid ihr Waisen geworden und streitet fortwährend. Die Menschen fragen, wie alle vereint und eins werden könnten. Es sind doch alle Brüder. Baba ist sehr erfahren. Er hat jede Art von Anbetung ausgeübt und hatte die meisten Gurus. Der Vater sagt: Gebt das alles jetzt auf, jetzt habt ihr Mich gefunden! Ihr nennt Ihn den „Spender der Erlösung für alle“, Sat Shri Akaal (der Wahre – der Erhabene – der Ewige). Die Menschen lesen es oft, ohne die Bedeutung zu verstehen. Der Vater erklärt: Alle sind jetzt unrein. Später wird dann die reine Welt erschaffen. Nur Bharat ist das unvergängliche Land. Niemand weiß, das Bharat nie zerstört wird und dass es keine völlige Auslöschung geben kann. Sie zeigen, wie Shri Krishna auf einem Blatt im Ozean angeschwommen kommt. Aber ein Baby kann doch nicht auf einem Blatt angeschwommen kommen! Der Vater erklärt: Ihr werdet dort auf sehr angenehme Weise durch einen Mutterleib geboren werden. Man sagt, dass ein Mutterleib dort wie ein Palast sei, während man hier sagt, dass er einem Gefängnis gleiche. Im Goldenen Zeitalter ist ein Mutterleib wie ein Palast und die Seele erhält vorher eine Vision davon, dass sie den Körper ablegen und einen neuen Körper bekommen wird. Dort bleiben sie seelenbewusst. Die Menschen kennen weder den Schöpfer noch Anfang, Verlauf oder Ende der Schöpfung. Jetzt wisst ihr, dass der Vater der Ozean des Wissens ist. Ihr seid Meister-Ozeane. Ihr Mütter seid die Flüsse und die

Brüder sind die Seen des Wissens. Sie sind die Flüsse und ihr seid die Seen. Dort ist es der Familienweg. Euer Ashram war der eines reinen Familienweges und ist jetzt ein unreiner Familienweg geworden. Der Vater sagt: Erinnert euch immer daran, dass ihr Seelen seid. Denkt nur an den Höchsten Vater! Baba hat euch angewiesen: Erinnert euch nicht mehr an Menschen! Was auch immer ihr mit euren Augen seht, wird verschwinden. Deshalb sagt der Vater: Manmanabhav und Madhyajibhav! Vergesst diesen Friedhof immer mehr! Es wird viele Stürme Mayas geben. Ihr braucht keine Angst davor zu haben. Viele Stürme werden kommen, aber handelt nicht falsch/lasterhaft durch eure physischen Sinne. Nur wenn ihr den Vater vergesst, kommen die Stürme. Diese Pilgerreise der Erinnerung findet nur einmal statt. All die anderen Pilgerreisen finden im Land des Todes statt. Diese Pilgerreise führt ins Land der Unsterblichkeit. Der Vater sagt: Erinnert euch nicht mehr an menschliche Wesen! Die Kinder schicken zu Shiv Jayanti so viele Telegramme. Der Vater sagt: Diese beziehen sich auch auf euch. Der Vater gratuliert den Kindern ebenfalls. Tatsächlich wird euch gratuliert, weil ihr von Menschen Gottheiten werdet. Wer dann mit Auszeichnung besteht, wird mehr Punkte erhalten und einen hohen Status erlangen. Der Vater gratuliert euch, weil ihr euch jetzt von Ravans Ketten befreit habt. Alle Seelen sind wie Papierdrachen und der Vater hat alle Fäden in den Händen. Er wird jeden mit sich zurücknehmen. Er ist der Spender der Erlösung für alle Seelen, aber ihr bemüht euch jetzt, das Königreich des Himmels zu beanspruchen. Achcha.

An die lieblichen, innig geliebten Kinder, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt „Namaste“ zu euch, Seinen spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Um mit Auszeichnung zu bestehen, erinnert euch an den Vater und an kein körperliches Wesen. Was auch immer ihr mit euren Augen seht, seht es und seht es doch nicht.

2. Ihr geht auf eine Pilgerreise ins Land der Unsterblichkeit. Erinnert euch deshalb nicht mehr an all die Dinge in diesem Land des Todes. Seht euch vor, damit ihr durch eure physischen Sinne nichts Falsches/Lasterhaftes mehr tut.

Segen: Möget ihr mit all diesen Lehren erfüllt sein und andere durch eure Form eines würdigen und fähigen Lehrers unterrichten.

Von würdigen und fähigen Lehrern sagt man, dass sie auf ihre eigene Art/durch ihre Gestalt lehren. Sie sind voller Lehren. Ihre Art zu sehen und sich zu bewegen, kann andere lehren. Ihr habt die Sakar-Form gesehen – jeder Schritt, jede Handlung wurde auf praktische Weise in Gestalt des Lehrers durchgeführt. Mit anderen Worten, ihr würdet es eine „göttliche Handlung“ nennen. Andere durch Worte zu unterrichten, ist etwas Gewöhnliches, aber alle möchten eine Erfahrung machen. Gebt allen durch die Kraft eurer erhabenen Handlungen und erhabenen Gedanken eine Erfahrung.

Slogan: Fliegt weiterhin mit der Kraft der Seele, damit eure Gedanken erfolgreich sind.

***** O M S H A N T I *****

Avyakt Signal: Werdet aufgrund der Besonderheit von Einheit und Vertrauen vollkommen erfolgreich.

Um alle in der Gemeinschaft mit dem Faden der Einheit zusammenzubinden, legt besondere Aufmerksamkeit auf die Kraft eurer Worte. Lasst eure Worte immer rein und sanft/behutsam sein;

sprecht weniger, spricht sanft und spricht lieblich. Sagt nur respektvolle Worte. Bis jetzt gibt es noch mehr gewöhnliche Worte. Lasst eure Worte spirituell sein, lasst eure Worte engelhaft sein. Lasst jedes Wort lieblich sein. Unterstreicht jetzt diesen Aspekt und die Offenbarung wird stattfinden.